

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 2. August 1865.)

Gestützt auf einen ausführlichen Bericht des schweiz. Konsuls in Havre über das auf offenem Meere verbrannte amerikanische Schiff William Nelson, hat der Bundesrath beschlossen: es sei, unter abschriftlicher Mittheilung des wesentlichen Inhalts vom gedachten Berichte, das schweiz. Generalkonsulat in Washington zu beauftragen, bei der nord-amerikanischen Regierung gegen das Verhalten des Kapitäns und seiner Schiffmannschaft Klage zu erheben und darauf zu bringen, daß über den furchtbaren Untergang des Schiffes Nelson, bei welchem 426 Auswanderer (worumter 160 Schweizer) umgekommen, Untersuchung stattfinde und die schuldig Befundenen die verdiente Strafe treffe.

---

Der Bundesrath hat sein Finanzdepartement ermächtigt, die entbehrlichen Gelder der Bundeskasse bei schweizerischen (näher bezeichneten) Banken zum laufenden Zinsfuße anzulegen.

Hiebei wurde aber festgesetzt, daß der bei einer und derselben Bank zu deponirende Betrag die Summe von Fr. 300,000 nicht übersteigen dürfe.

---

Der Bundesrath hat die von den gesetzgebenden Rätthen der Eidgenossenschaft genehmigte Viehzählung auf die zweite Hälfte des Monats April 1866 festgesetzt.

---

(Vom 4. August 1865.)

Auf ein von der Regierung von St. Gallen befürwortetes Gesuch der Herren B. Rittmeyer & Comp. in St. Gallen hat der Bundesrath den Letztern eine Konzession für den ausschließlichen Gebrauch einer

Telegraphenlinie mit einem Drathe zwischen ihrem Comptoir in St. Gallen und ihrer Fabrik in Bruggen unter bestimmten Bedingungen ertheilt.

(Diese Bedingungen werden nächstens in der eidg. Gesesammlung erscheinen.)

---

Als Posthalter in Ruschwyl (Luzern) ist Hr. Niklaus Müller, Lehrer daselbst, gewählt worden.

---

(Vom 9. August 1865.)

Mit Rücksicht auf die Ueberstiedlung des schweizerischen Ministers in Turin nach Florenz hat der Bundesrath beschlossen, es sei in ersterer Stadt ein schweizerisches Konsulat zu errichten.

---

Das Schweiz. Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit den Regierungen von Bern, Waadt und Thurgau wegen Errichtung von Telegraphenbüreau in Tavannes, Concise und Lagerweilen in Unterhandlung zu treten, und unter den in der Verordnung vom 6. August 1862 enthaltenen Bedingungen sachbezügliche Verträge abzuschließen.

---

Das Schweiz. Konsulat in Havre hat dem Bundesrathe mit Depesche vom 22. v. Mts. ein Verzeichniß der im ersten Semester dieses Jahres nach Havre gekommenen und von dortaus weiter verschifften schweizerischen Uhren nach ihrem Werthe eingesandt.

Nach diesem Verzeichniß kamen vom Januar bis Juni in Havre an:

Goldene Uhren.

Im Januar	für Fr.	41,900,	bestimmt nach	England.
"	Februar	" "	105,925,	" " England und Nordamerika.
"	März	" "	203,560,	" " id. id.
"	April	" "	100,380,	" " England und Portugal.
"	Mai	" "	121,454,	" " England und Nordamerika.
"	Juni	" "	95,239,	" " England.

Fr. 668,458.

## Silberne Uhren.

Im Januar für Fr.	48,100,	bestimmt nach	England und Portugal.
" Februar " "	124,835,	" "	England und Nordamerika.
" März " "	195,548,	" "	England und Portugal.
" April " "	216,725,	" "	id. id.
" Mai " "	151,950,	" "	England und Nordamerika.
" Juni " "	162,160,	" "	England und dem spani- schen Amerika.

---

Fr. 899,318.

## Uhren ohne Gehäuse.

Im Januar für Fr.	8,800,	bestimmt für	England.
" Februar " "	29,980,	" " "	"
" März " "	29,830,	" " "	"
" April " "	42,400,	" " "	"
" Mai " "	37,400,	" " "	"
" Juni " "	37,350,	" " "	"

---

Fr. 185,760.

In Allem also für 1,753,536 Franken.

---

(Vom 11. August 1865.)

Der Bundesrath hat einer von der Regierung des Kantons Freiburg unterm 26. Mai und 23/30. Juni d. J. erlassenen Verordnung über den Bezug der Konsumgebühren auf geistigen Getränken die Genehmigung erteilt.

---

Hr. Karl Hoh, von Oberrieden (Zürich), bisheriger Buchhalter auf dem eidg. Oberkriegskommissariate, hat mit Schreiben vom 7. dies die Entlassung von seiner Stelle eingereicht; welche Entlassung ihm vom Bundesrathe unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt wurde.

---

Unterm 15. Juli abhin hat der Bundesrath ein schweizerisches Konsulat für die Insel Cuba (Amerika) errichtet, und gleichzeitig zum dortigen Konsul ernannt: Hrn. Gustav Scherrer, von Märstetten (Thurgau), vom Hause Scherrer, Richardson & Comp. in Havanna.

Der Konsulatsitz ist in letztgenannter Stadt.

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1865
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.08.1865
Date	
Data	
Seite	275-277
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 844

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.